

PRESSEMITTEILUNG – Sperrfrist bis zum 27.08.2018 (17:30 Uhr)

Die NABU Gruppe Uelzen erhält bei der Verleihung des Niedersächsischen Umweltpreises der Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung den zweiten Preis.

Mit dem diesjährigen Niedersächsischen Umweltpreis wurden am Montag, den 27. August, vier Projekte ausgezeichnet, die einen wichtigen Beitrag zur Schaffung eines Biotopverbundes in Niedersachsen leisten. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover übergaben Umweltminister Olaf Lies und die Vorstandsvorsitzende der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung (NBU), Sigrid Rakow, die Preise an die Gewinner. Eine Fachjury hatte die Projekte aus 46 Wettbewerbsbeiträgen ermittelt.

Umweltminister Olaf Lies: „Die Entwicklung von Biotopverbundsystemen ist eine der wichtigsten Aufgaben im Naturschutz, um nicht nur die Artenvielfalt zu erhalten, sondern auch um den Folgen des Klimawandels entgegen zu wirken. Ich danke daher der Bingo-Umweltstiftung, die das Thema Biotopverbund zu einem wichtigen Förderschwerpunkt der Stiftung entwickelt hat. Jedes einzelne Projekt, das an der Auslobung des diesjährigen Niedersächsischen Umweltpreises teilgenommen hat, trägt zum Biotopverbund bei. Für Ihr Engagement und Ihre Begeisterung für die Sache möchte ich Ihnen sehr herzlich danken.“

Minister Lies übergab den mit 5.000 Euro dotierten zweite Preis an Michael Walke vom NABU Uelzen. Der Naturschutzverein entwickelt seit 2010 den Erlebnisraum Esterauniederung durch eine naturverträgliche Nutzung, so dass dort eine Reihe von wertvollen Biotopen entstehen konnten und die Landschaft für die Öffentlichkeit erlebbar ist. So konnten sich Fischotter, Weißstorch und Neuntöter in der Flussniederung ansiedeln. Dülmener Wildpferde und Dexterrinder beweiden die dortigen Grasflächen extensiv, was zu einer hohen Artenvielfalt im Gebiet führte. Besonders hervorzuheben ist die Einbeziehung von pflegebedürftigen Menschen in die Betreuung der Weidetiere durch die sozialtherapeutische Einrichtung des Martinshofes Klein Bollensen e.V. Um das Gebiet erleben zu können, wurde ein vier Kilometer langer Wanderweg und ein Aussichtsturm angelegt sowie pädagogische Angebote für Bildungseinrichtungen entwickelt.

Den mit 10.000 Euro dotierten ersten Preis gewann der gemeinnützige Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage (FUN). Der Verein setzt sich seit 1991 in bemerkenswerter Weise für den Biotopverbund im Norden Braunschweigs ein. Dafür werden Flächen mit einer Gesamtgröße von 50 Hektar bewirtschaftet. Knapp die Hälfte davon sind eigene Biotopflächen.

Aufgrund der sehr vergleichbaren Qualität der beiden Bewerbungen gibt es zwei dritte Preise, die jeweils mit 2.000 Euro dotiert sind. Preisträger sind das Forum Natur Lunekring im Landkreis Cuxhaven und der gUG Umweltschutz und Lebenshilfe Melle zusammen mit der BUND Kreisgruppe Osnabrück. Das Forum Natur Lunekring hat in ehrenamtlicher Arbeit auf dem Gelände einer ehemaligen Kläranlage ein Otterbiotop geschaffen und im Laufe der letzten 42 Jahre immer mehr Naturschutzflächen in dessen Umfeld verwirklichen können. Im Rahmen des Projektes im Kreis Osnabrück wurden 93 Blühwiesen für Wildbienen angelegt.

Fotos von den Preisträgern können am Abend nach der Veranstaltung unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.bednarek.fotograf.de/jobs/bingo.